



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Zentralafrikanischen Republik

NEW YORK, 27. Februar 2020 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats kamen am 20. Februar 2020 zusammen, um die Situation in der Zentralafrikanischen Republik und die Aktivitäten der Mehrdimensionalen integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA) zu erörtern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Fortschritte bei der Durchführung des Politischen Abkommens für Frieden und Aussöhnung in der Zentralafrikanischen Republik („Friedensabkommen“) ein Jahr nach seiner Unterzeichnung am 6. Februar 2019 in Bangui. Sie würdigten die Anstrengungen von Präsident Faustin-Archange Touadéra und seiner Regierung

20-03100 (G)



und erinnerten daran, dass Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Kriegsverbrechen darstel-